

ADVENTSGRUSS

der katholischen Pfarrgemeinden
2025



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

immer, wenn es Richtung Weihnachten geht, rücken die Konflikte der Welt noch einmal mehr in den Vordergrund und mit ihnen der Wunsch nach Frieden. In diesem Jahr haben wir mit Leo XIV. einen neuen Papst bekommen und er hat sein Pontifikat mit dem Friedensgruß des Auferstandenen begonnen. Damit spricht er vielen Menschen aus dem Herzen und zeigt zugleich, dass der wahre Friede von Gott selbst kommt. Den Frieden können wir aber nicht an Gott oder die große Politik „delegieren“, sondern jeder von uns ist aufgerufen in seinem Umfeld für den Frieden einzutreten. Sei es in der Arbeitswelt, der Schule, der Dorfgemeinschaft oder der Familie. In einem Konflikt vermitteln, Menschen zusammenbringen, selbst auch sprachlich „abrüsten“, Möglichkeiten gibt es genug.

Der bevorstehende Advent ist eine gute Gelegenheit dazu, damit zu beginnen. Im Advent bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor und damit auf die Ankunft des „Friedensfürsten“ wie Jesus auch genannt wird. Gott ist Mensch geworden und hat sich auch in eine Welt begeben, die nicht konfliktfrei war. Er hat uns aber ein Beispiel gegeben, wie man selbst zum Friedensstifter werden kann. Als Christen treten wir in seine Nachfolge und dürfen uns von ihm durchaus etwas „abschauen“.

Zu Ihrer persönlichen Gestaltung des Advents haben wir in diesem Adventsgruß einige Angebote zusammengestellt, dazu noch nützliche Informationen und die wichtigsten Gottesdienste. Herzliche Einladung dazu!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auch im Namen unseres Seelsorgeteams und der Verwaltung eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



Pfarrer Florian Regner



ENGELÄMTER

Wir laden Sie im Advent zu einem besonderen Ereignis ein.
Erleben Sie Gottesdienste im Schein des Kerzenlichts.

DIENSTAG, 02.12.

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Engelamt bei Kerzenlicht

MITTWOCH, 03.12.

7:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Engelamt bei Kerzenlicht

19:00 **Filialkirche Salmanskirchen**
Engelamt bei Kerzenlicht - musikalisch gestaltet von der Gruppe „Spontane Stoabacha“

SAMSTAG, 13.12.

16:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Engelamt bei Kerzenlicht

DIENSTAG, 16.12.

19:00 **Filialkirche Lauterbach**
Engelamt bei Kerzenlicht

MITTWOCH, 17.12.

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
*Engelamt bei Kerzenlicht
musikalisch gestaltet von der Ampfinger Hausmusi*

DONNERSTAG, 18.12.

Filialkirche Weilkirchen

19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht*

FREITAG, 19.12.

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Engelamt bei Kerzenlicht*

SAMSTAG, 20.12.

Pfarrkirche Rattenkirchen

19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht*

DIENSTAG, 23.12.

Filialkirche Weidenbach

19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht*

ADVENTSKRANZSEGUNG

Am Samstag, 29. November wird um 16 Uhr der Dorfadventskranz am Giggerlbrunnen Ampfing gesegnet. Die ganze Pfarrverband ist eingeladen die eigenen Kränze zur Segnung mitzubringen.

WIR WARTEN AUF´S CHRISTKIND

Die Katholische Landjugend Ampfing lädt am Heilig Abend ab 14.00 Uhr alle Kinder zum Basteln und Spielen ins Pfarrheim ein. Anschließend wird das Christkind in der Grünen Lagune besucht. Zum Abschluss wird das Krippenspiel in der Pfarrkirche besucht. Die Eltern werden gebeten die Kinder entsprechend dem Wetter zu kleiden (evtl. Matschkleidung)





PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



GEMEINSAM
GESTALTEN
gefällt mir

DER PFARRGEMEINDERAT

- ist Gesicht und Stimme der Pfarrgemeinde.
- beobachtet, was in der Kirche passiert.
- möchte das Leben und die Politik in Ihrem Ort mitgestalten.
- entscheidet bei allen wichtigen Fragen der Pfarrgemeinde mit.
- überlegt, wie er Menschen helfen kann.
- ist eine tolle Gemeinschaft von vielen Menschen mit gleichen Zielen.



Weil Ihre Pfarrgemeinde Sie braucht –
stellen Sie sich am 1. März 2026 zur Wahl
und werden Sie Teil dieser Gemeinschaft!

Liebe Pfarrgemeinden,

am 1. März werden in Bayern die
Pfarrgemeinderäte neu gewählt.

Der Pfarrgemeinderat ist ein Gremium, das sich auf der Ebene der Pfarrei konstituiert und sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammensetzt, die von der Gemeinde demokratisch gewählt werden.

Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, das pastorale Leben der Pfarrei zu fördern, Entscheidungen über konkrete Anliegen aus der Gemeinde herbeizuführen und das kirchliche Leben mitzugestalten.

Kandidaten gesucht

Leider wird es immer schwieriger Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl und die Arbeit im Pfarrgemeinderat zu finden. Diese Tatsache bereitet den aktuellen Pfarrgemeinderäten und Seelsorgern einiges Kopfzerbrechen.

Es herrscht eine gewisse Ratlosigkeit, wie Menschen für die Arbeit der Pfarrgemeinderäte begeistert werden können. Dabei ist diese Tätigkeit so wichtig und auch sinnstiftend.

Die Pfarrgemeinderäte tragen wesentlich zum gesellschaftlichen Leben in den Gemeinden bei.

Über die Rätestruktur der Erzdiözese haben die Ehrenamtlichen vor Ort die Möglichkeit bis auf Diözesanebene ihre Talente und ihr Engagement einzubringen.

An der Weiterentwicklung der Kirche mitarbeiten, neue Menschen kennenlernen, Fortbildungen zu besuchen und vieles mehr bereichern auch das persönliche Leben.

Wenn Sie jetzt denken, das wäre vielleicht doch etwas für Sie, dann melden Sie sich doch bei ihrem Pfarrgemeinderat, ihren Seelsorgern oder im Pfarramt Ampfing.

Kandidatenvorschläge können bis 11. Januar eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

ALS MITGLIED DES PFARRGEMEINDERATS KÖNNEN SIE

- Gottesdienste, Andachten und liturgische Feiern gestalten.
- Feste und Veranstaltungen planen und durchführen.
- Angebote anderer Verbände und Vereine vernetzen.
- ökumenisch unterwegs sein.
- bei wichtigen Themen Ihre Meinung sagen.
- mitbestimmen, wofür das Geld in der Pfarrgemeinde investiert wird.

Der Pfarrgemeinderat kann an vielen unterschiedlichen Themen arbeiten:

Familie Soziales

Jugendarbeit

Arbeitswelt Senioren

Bildung Umwelt

Ökumene Wirtschaft

Klimaschutz

Das Wahlverfahren

Die Möglichkeiten sein Wahlrecht wahr zu nehmen sind vielfältig. Jeder Katholik, ab 14 Jahre erhält per Post eine Wahlbenachrichtigungskarte. Sie ist die Legitimation an der Wahl teilzunehmen. Nun stehen den Wählern drei Möglichkeiten zur Verfügung:

Onlinewahl:

Auf der Wahlbenachrichtigungskarte finden Sie die Zugangsdaten, um über ein Online-Wahlportal ihre Stimme abzugeben.

Briefwahl:

Im Pfarramt Ampfing können Sie zu gegebener Zeit Briefwahlunterlagen beantragen und so ihre Stimmen in Ruhe zu Hause abzugeben.

Urnenwahl:

Und natürlich gibt es die klassische Wahl an der Urne. Die Wahllokale sind am Wahltag rund um die Gottesdienste herum geöffnet. Bringen Sie zur Wahl unbedingt Ihre Wahlkarte mit.

OSTERKERZE AMPFING

In Ampfing wurde zu Ostern traditionell die Osterkerze von Hand gestaltet. Leider kann die bisherige „Künstlerin“ dies nicht mehr tun.

Wir möchten Ihr auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott sagen!

Es wäre eine große Freude für die Pfarrgemeinde, wenn jemand diese Tradition weiterführen würde.

Bei Interesse bitte im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/98220 melden.

INVESTITIONEN IN MILLIONENHÖHE

DANK EHRENAMTlichem ENGAGEMENT UND IHRER KIRCHENSTEUER!

So wie der Pfarrgemeinderat wichtig für das pfarrliche Leben in der Gemeinde ist, so sorgen die Kirchenverwaltungen dafür, dass wir Räume haben, um eben jenes Beisammensein zu ermöglichen. Seit Anfang des Jahres haben die (wieder-)gewählten Mitglieder der Kirchenverwaltung wieder viele Projekte angepackt bzw. weitergeführt um die Kirchen, Pfarrheime und Kindergärten im Pfarrverband zu erhalten und zu verbessern.

AMPFING

In Ampfing ist nach mehrjähriger Planungs- und Bauphase Mitte des Jahres 2025 der **neue katholische Kindergarten St. Margareta** eröffnet worden. Die Baukosten in Höhe von ca. sieben Millionen Euro teilen sich die politische Gemeinde, der Freistaat Bayern und die Erzdiözese München und Freising ungefähr zu je einem Drittel. Hinzukommen noch die Kosten von ca. 750.000€ für den Abriss des alten Kindergartens und für die zwischenzeitliche Umnutzung des ehem. Schwesternhauses. Das heißt *über drei Millionen Euro wurden hier aus Kirchensteuermitteln* in die Schaffung eines neuen Kindergartens für die Ampfinger Bevölkerung investiert. Es wurde ein nachhaltiger Kindergarten geschaffen, mit der Besonderheit, dass frisch und gesund vor Ort von unseren eigenen Köchinnen gekocht wird. *Ihr Vorteil als Mitglied der katholischen Kirche:* Wenn Sie möchten, dass ihr Kind in den neugebauten katholischen Kindergarten geht und Sie den Kath. Kindergarten St. Margareta entsprechend als Platz 1 Ihrer Wünsche bei der Kitaplatzvergabe der Gemeinde Ampfing wählen, werden Sie priorisiert berücksichtigt.

HELDENSTEIN

Um sich auf die wichtigsten Gebäude der Pfarrei konzentrieren zu können, hat sich die Pfarrei Heldenstein im vergangenen Jahr vom **ehem. Pfarrhof in Kühnham** getrennt. Für die damit wegfallenden Lagerräumlichkeiten wurde das Leichenhaus so umgebaut, dass nun mehr Lagerfläche vorhanden ist und so keine langen Transportwege mehr zwischen dem alten Pfarrhof und der Pfarrkirchen zurückgelegt werden müssen. Außerdem wurden in der Kirche zusätzliche Absturzsicherungen im Bereich der Emporen angebracht, damit der Besuch der Kirche noch sicherer wird.

LAUTERBACH

In Lauterbach wird noch immer von dem Jahrhundertprojekt der **Glockenweihe** geschwärmt, bei dem neben der **Sanierung des Glockenturms** aus Kirchensteuermitteln noch zahlreiche Spenden eingenommen wurden, die den Austausch der ehemaligen Stahlglocken durch neue Bronzeglocken ermöglichen und so den langfristigen Klang des Geläuts in Lauterbach sicherstellen. Nun ist die Kirchenverwaltung fleißig damit beschäftigt alles rund um die Kirche in Schuss zu halten und hat in diesem Jahr unter anderem kleinere Ausbesserungen im Bereich der Friedhofsmauer durchgeführt.

RATTENKIRCHEN

In der Pfarrei Rattenkirchen läuft gerade eine Runderneuerung aller Gebäude. Der **Dachstuhl der Kirche** wird gerade verstärkt und neu eingedeckt, danach wird das noch stehende Gerüst direkt dafür genutzt der Kirche einen Renovierungsanstrich zu verpassen. Die *knappe Million*, die das kostet, kommt zum Großteil (ca. 90%) aus Kirchensteuermitteln. Der Rest wird über Spenden und Zuschüsse finanziert.

Zusätzlich wurde – wie in Ampfing – eine **neue katholische Kindertageseinrichtung St. Anna** geplant und gebaut. In den Herbstferien war es nun soweit und das neue Gebäude konnte bezogen werden. Auch hier werden die Kosten für den Neubau in Höhe von über *4 Millionen Euro* annähernd gedrittelt

zwischen der politischen Gemeinde, dem Freistaat und dem Erzbistum München und Freising. Damit wurde ein weiteres Millioneninvestment aus Kirchensteuermitteln in der Region realisiert.

SALMANSKIRCHEN

In Salmanskirchen bleibt die Zeit nicht stehen. Jedes Jahr packt die Kirchenverwaltung ein neues Projekt an. Sei es die **Schaffung neuer Urnengräber**, die mit viel Eigenleistung realisiert werden konnten, oder **die Pflasterung des gesamten Kirchenberges**, sowie des Zugangs zum Leichenhaus - in Salmanskirchen ist immer was los. Die nächsten Projekte stehen auch schon in den Startlöchern: Die **Friedhofsmauer** soll weiter ausgebessert werden und das Erscheinungsbild der Kirche könnte in den nächsten Jahren noch einmal eine besondere Veränderung erfahren – hier können Sie gespannt bleiben, was Sie erwarten wird!

STEFANSKIRCHEN

Viele Jahre haben sich die Bewohner von Stefanskirchen und alle Besucher des Ortes nun schon an das Sicherungsgerüst der Kirche gewöhnen können. Hier droht jedoch bald ein kalter Entzug! Seit diesem Herbst ist nach langer Planung und einem schwierigen Weg der Finanzierung endlich mit den **Sanierungsarbeiten am Kirchendach** begonnen worden. Neben einiger statischer Verbesserungen im Dachstuhl werden auch die alten Dachziegel ausgetauscht und die Fassade gestrichen. Die Kosten von *knapp 800.000€* werden hier – ähnlich wie in Rattenkirchen auch – zu ca. 90% aus Kirchensteuermitteln gezahlt. Der Rest konnte ebenfalls über Spenden und Zuschüsse gedeckt werden. Damit ist nach der **Altarsanierung** im vergangenen Jahr und der Turmsanierung vor wenigen Jahren nun bald die gesamte Kirche renoviert. Die Kirchenverwaltung hat entsprechend schon das nächste Projekt ins Auge gefasst: Die **Sanierung der Friedhofsmauer** soll in den nächsten Jahren angepackt werden.

WEIDENBACH

Die Kirchenverwaltung der Filialkirche Weidenbach hat etwas ganz Besonderes geschafft. Wo Zuschüsse zu Sanierungen meist nur wenige Prozentpunkte bei der Finanzierung eines Projektes ausmachen, konnte für die **Sanierung der Altäre** ein Zuschuss von fast der Hälfte der Gesamtkosten durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege akquiriert werden. Dies war nur durch den beherzten Einsatz der Kirchenverwaltung möglich, die die Altarsanierung zu einem besonderen Projekt machten: Die Altäre wurden unter Aufsicht des Landesamts für Denkmalpflege und der Anleitung von Professoren einer renommierten Fachakademie von Studenten in einem Feldversuch saniert. Das Ergebnis ist ausgezeichnet und zeigt, was hier durch ehrenamtliches Engagement erreicht werden kann.

ZANGBERG

Wer eine der schönsten Kirchen im ganzen Pfarrverband sehen möchte, sollte an einem sonnigen Wochenende die Filialkirche Palmberg in Zangberg besuchen. Neben einem fantastischen Ausblick auf die Alpen, kann man im **Inneren der Kirche die fast vollständig abgeschlossene Sanierung** bewundern. Lediglich das Altargemälde wird aktuell noch saniert, danach kann man bestaunen, was die Kirchenverwaltung in den letzten Jahren erreicht hat: neue Wege zur Kirche wurden geschaffen, ein öffentliches WC zur Nutzung rund um die Gottesdienstzeiten wurde errichtet und eine Kirchensanierung umgesetzt, dessen Ergebnis jedem ein Lächeln auf die Lippen zaubert, der die Kirche betritt.

Dank des großen ehrenamtlichen Engagements vieler Pfarreimitglieder im Pfarrverband Ampfing können so unsere Kulturschätze und die Symbole unserer Heimat – die Kirchen – erhalten werden. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich mit viel Tatkraft in den Kirchenverwaltungen engagieren.

Christian Nieberle, Verwaltungsleiter

KIRCHGELD

Wir bitten wieder alle Katholiken unseres Pfarrverbandes um das Kirchgeld. Das Kirchgeld ist eine besondere Form der Kirchensteuer, deren Ertrag ausschließlich der Pfarrei vor Ort zugutekommt. Es muss im Haushalt jeder Pfarrei als Einnahme nachgewiesen werden.

Jeder Katholik, der älter als 18 Jahre ist und dessen jährliches Einkommen 1800,00 EUR übersteigt, wird um die Zahlung des Kirchgeldes in Höhe von 1,50 EUR einmal im Jahr gebeten.

Auf vielfachen Wunsch legen wir diesem Adventsgruß wieder ein „Kirchgeldkuvert“ bei. Dieses Kuvert können Sie gerne bei einem Gottesdienst ins Sammelkörbchen oder in den Briefkasten am Pfarramt Ampfing, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing einwerfen.

Alternativ freuen wir uns, wenn Sie Ihr Kirchgeld überweisen. Hierfür bitten wir Sie folgende Bankverbindung zu verwenden.

Kath. Kirchenstiftung Ampfing

IBAN DE 07 7509 0300 0102 1385 73 | BIC GENODEF 1 M05

Liga Bank München



Rufnummer für seelsorgliche Notfälle

08636 / 2398987

PFARR *Bücherei* HELDENSTEIN



Im Dachgeschoss des Pfarrheim Heldenstein befindet sich seit dem Jahr 1990 eine kleine, aber gut sortierte Bücherei, die Leser aller Altersgruppe mit Büchern und digitalen Medien versorgt.

Durch die Anbindung an den Sankt Michaelsbund, dem Medienhaus der Erzdiözese München und Freising, erfährt das ehrenamtliche Büchereiteam kompetente Beratung und Betreuung in allen Themen der Literatur.

Seit vielen Jahren wird die Bücherei von Frau Maria Jagdhuber (Foto) geleitet. Mit ihrem Team koordiniert sie die Öffnungszeiten, die Zusammenarbeit mit Schule und Kindertagesstätten und sorgt für eine vielfältige Medienauswahl.

Nun hat Frau Maria Jagdhuber ihren „Antrag auf Ruhestand“ bei der Pfarrei Heldenstein eingereicht, was zwangsläufig die Suche nach einer Nachfolge mit sich bringt.

Daher würden sich Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat freuen, wenn sich baldmöglichst, am besten zum Jahresende, jemand bereit erklären würde, die Büchereileitung zu übernehmen.

Im Einzelnen ist die Leitung für folgende Aufgaben zuständig und wird dabei vom Team tatkräftig unterstützt:

- Koordination der Öffnungszeiten
- Einsatzplanung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Überwachung und Sorge um den Zustand des Medienbestandes
- Zusammenarbeit mit Schule und Kindertagesstätten
- Laufende Aktualisierung der Leihmedien in Zusammenarbeit mit dem Sankt Michaelsbund
- Pflege der Büchereikartei
- Zusammenarbeit mit dem Pfarramt Ampfing
- Öffentlichkeitsarbeit

Wer sich vorstellen kann diese wichtige Aufgabe zu übernehmen, kann gerne zu einer der Ausleihzeiten, immer montags von 16.00 bis 19.00 Uhr, ins Pfarrheim zu kommen, um Team und Bücherei kennenzulernen.



Wir freuen uns
auf viele
Interessenten!

HAUSGOTTESDIENST

Die Abteilung Liturgie des Erzbistums München und Freising hat auch in diesem Jahr wieder einen Hausgottesdienst für den Advent und den Heiligen Abend gestaltet.

Die Vorlage dazu liegt in allen Pfarrkirchen unseres Pfarrverbandes auf.

Sollten die Hefte vergriffen sein, melden Sie sich bitte im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0.



KIRCHENANZEIGER

Der Kirchenanzeiger ist unser offizielles Mitteilungsblatt des Pfarrverbandes. Er enthält die Gottesdienstübersicht, Veranstaltungshinweise, Berichte aus dem Pfarreleben und viele wichtige Informationen rund um die Sakramente. Der Kirchenanzeiger liegt in den Pfarrkirchen auf.

Für die Unkosten erheben wir eine Schutzgebühr in Höhe von 1 EUR.



EINE ADVENTSGESCHICHTE

von Heiko Kuschel - Graphiken: pixabay.com



Ein eiskalter Wind heulte zwischen den Bäumen und fegte nassen Schnee über die beinahe menschenleere Straße. Eine einzelne verbogene Straßenlaterne tat ihr Bestes, um die tiefe Dunkelheit um sie her zu erhellen, doch konnte ihr armseliger Schein das dichte Schneetreiben kaum durchdringen. Einsam und verloren stand ein kleines Mädchen da, neben einer verfallenen Steinbruchmauer, die das angrenzende Grundstück von der Straße abgrenzte. Ihr Kleid startete vor Schmutz. Es war an vielen Stellen zerrissen und außerdem viel zu dünn für die Jahreszeit. Die Schuhe des Mädchens waren tropfnass und fast zu Eisklumpen gefroren. Bibbernd von der eisigen Kälte trat das Mädchen von einem Fuß auf den anderen, doch sie bewegte sich nicht vom Fleck, als wartete sie auf etwas Bestimmtes.

Plötzlich kam der alte mürrische Müller vorbei. Seine energischen Schritte knirschten auf dem unberührten Schnee. Seine Mundwinkel schienen dem Mädchen noch tiefer herabgezogen als sonst. Der alte Müller blieb laut schnaufend stehen, betrachtete das Mädchen eine Weile missbilligend und blaffte sie dann an: „Was machst du denn hier draußen bei dem Wetter? Solltest du nicht längst im Bett sein? Und überhaupt, du wirst dich fürchterlich erkälten. Geh heim!“

„Ich warte“ antwortete das Mädchen. Sonst nichts. Doch es lächelte den alten Griesgram dabei so freundlich und hoffnungsfroh an, dass das Lächeln sein seit so langer Zeit versteinertes Herz ein klein wenig erweichte. Er wusste selbst nicht, wie ihm geschah, doch auf einmal hörte er sich sagen: „Gut, dann warte ich mit dir. Aber nimm wenigstens meinen Mantel, ich friere nicht so schnell wie du.“ So stellte sich der alte Müller neben das Mädchen,



das sich in den warmen Mantel des Müllers kuschelte. Schweigend standen beide in der tiefdunklen Nacht, frierend und erwartungsvoll.

Es dauerte nicht lange, da hörten sie ein leises Wimmern, wie von einem Baby. Es wurde immer lauter. Und tatsächlich: Aus dem Schneetreiben schälte sich der Umriss einer jungen Frau mit einem kleinen Kind auf dem Arm. Die Mutter wirkte völlig entkräftet, als hätte sie einen weiten Weg hinter sich mit ihrem Kind. Ihre Hände, die das Baby hielten, waren blau vor Frost. Das

Baby aber war hungrig und schrie nun aus Leibeskräften.

„Komm zu uns und warte mit uns“, sagte das Mädchen. „Du kannst den Mantel vom Müller haben.“ Die Frau hüllte sich dankbar in den warmen Mantel und setzte sich auf die alte Mauer, um ihr Kind zu stillen. So saßen und standen sie nun und warteten in der kalten Nacht, ohne wirklich zu wissen worauf. Satt und zufrieden schlief das Baby schließlich ein. Stille breitete sich wieder aus, nur das Heulen des Windes in den Bäumen war zu hören. Keiner sprach, alle waren sie gespannt, was da kommen würde.

Da: Ein Klopfen. Tock-tock-tock. Und nach einer Pause wieder: Tock-tock-tock. Was das wohl sein konnte? Gebannt starteten sie in das Schneetreiben hinaus. Kündigte sich nun das an, worauf sie die ganze Zeit gewartet und gehofft hatten? Doch nein: Es war die alte Käthe, gebeugt vom hohen Alter, gestützt auf ihren Stock. Langsam, Schritt für Schritt, quälte sie sich durch die Dunkelheit.



„Komm, setz dich zu uns und warte mit uns“, sagte das Mädchen wieder. Und die junge Frau lud die alte Käthe ein, mit ihr und dem Baby die Wärme des Mantels zu teilen. Seufzend ließ sich die alte Käthe auf der Mauer

nieder. Sie legte ihren Kopf auf die Schulter ihrer Nachbarin und war sofort eingeschlafen.

Plötzlich hörten die Wartenden in der Ferne ein seltsames Klingen, wie von vielen kleinen Glöckchen. Voller Erwartung starrte die kleine Gemeinschaft in die Dunkelheit hinaus. Schien es dort nicht ein wenig heller zu werden? Und ja, tatsächlich: Ein Licht kam auf sie zu. Ein warmer Schein wie von einer Sommersonne kam ihnen entgegen. Es schien ihnen, als hörte selbst der Wind auf zu pfeifen vor lauter Bewunderung für dieses strahlende Licht. Ganz hell wurde es um sie herum, ohne sie jedoch zu blenden, und alle Kälte in den Gliedern und in den Herzen schien auf einmal von ihnen abzufallen wie durch ein Wunder.

Doch was war das? Etwas bewegte sich in dem gleißenden Licht, das sie umgab. Sie meinten einen großen Schlitten zu erkennen. Eine leuchtende Gestalt saß vorne und lenkte die Zugtiere. Die Flügel der Gestalt glänzten wie von purem Gold. Ohne ein einziges Wort winkte die Gestalt der armseligen Gruppe, einzusteigen. Das arme Mädchen, der mürrische Müller, die Mutter mit ihrem Kind, die alte Käthe: Alle gingen sie wie verzaubert auf diesen Schlitten zu und stiegen ein. Das letzte, was man von ihnen hörte, waren die Worte des Müllers. Er meinte: „So hat sich das Warten also doch gelohnt.“



Dann war der Schlitten wieder verschwunden und mit ihm das goldene Licht und die Wärme. Der eiskalte Wind heulte wieder zwischen den Bäumen und fegte nassen Schnee über die nun vollends menschenleere Straße. Die alte Straßenlaterne tat ihr Bestes, um die tiefe Dunkelheit um sie her zu erhellen, doch konnte ihr armseliger Schein das dichte Schneetreiben kaum durchdringen. Auf der verfallenen Steinbruchmauer aber lag ein alter, verschlissener Mantel. Der einzige Zeuge des Wunders, das hier geschehen war.

Einladung

für Kinder und Familien



Familien-Gottesdienst zum Kirchenpatrozinium von Göppenheim (mit Nikolaus-Besuch)

Freitag, 05. Dezember 2025

16.00 Uhr in der Pfarrkirche Rattenkirchen

Familien-Gottesdienst am 2. Advent

Sonntag, 07. Dezember 2025

9.00 Uhr in der Pfarrkirche Stefanskirchen

10.30 Uhr in der Pfarrkirche Ampfing

Weihnachts-Basteln für Kinder ab der 2. Klasse

am Donnerstag, 11. Dezember 2025

von 14.30 – 16.00 Uhr im Pfarrheim Ampfing

Anmeldungen liegen in den Kirchen auf – die TN-Zahl ist begrenzt



Kinder-Christfeier (mit Krippenspiel) am Heiligen Abend

16.00 Uhr in der Pfarrkirche Rattenkirchen

16.00 Uhr in der Pfarrkirche Stefanskirchen

16.30 Uhr in der Pfarrkirche Ampfing

16.30 Uhr in der Pfarrkirche Heldenstein

16.30 Uhr in der Filialkirche Palmberg

bitte Spendenkästchen mit Deiner Gabe für notleidende Kinder mitbringen



Sternsinger-Aktion 2026

in allen Orten des Pfarrverbandes



Wir freuen uns auf Dich und wünschen Dir und Deiner Familie
eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Advent -
Zeit innezuhalten



Einladung
zu einem adventlichen Besinnungsabend,
für alle, die sich eine besinnliche Stunde
gönnen wollen.

Freitag, 12.12.2025 um 19.30 Uhr
im Kloster Zangberg



Salmanskirchner Advent



FEIERLICHES ENGELAMT

Mittwoch, 03. Dezember, 19 Uhr

mit musikalischer Gestaltung durch
Spontane Stoabacha

Filialikirche St. Johannes, Salmanskirchen

GLÜHWEINSTAND

Sonntag, 07. Dezember, 16 Uhr

Glühwein, Punsch, Plätzchen
Würstchen und Getränke
Dorfplatz Salmanskirchen



HERZHEIMER RUNDE

Mittwoch, 10. Dezember, 14 Uhr

Adventliche Stimmung bei
Kaffee & Kuchen

Pfarrheim Salmanskirchen

PGR Salmanskirchen



Einladung

Adventsnachmittag der Pfarrgemeinde



am



So. 21.12.25
um 14:00 Uhr

im Ampfinger Pfarrheim

Es lädt ein der Ampfinger Pfarrgemeinderat

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

24.12. Heiliger Abend

Pfarrkirche Ampfing

16:30 *Kinderchristfeier*

21:00 *Christmette*

Filialkirche Salmanskirchen

21:00 *Christmette*

Seniorenzentrum Kursana Ampfing

14:30 *Christmette*

Pfarrkirche Stefanskirchen

16:00 *Kinderchristfeier*

21:00 *Christmette*

Pfarrkirche Rattenkirchen

16:00 *Kinderchristfeier*

21:00 *Christmette*

Pfarrkirche Heldenstein

16:30 *Kinderchristfeier*

21:00 *Christmette*

Seniorenpflegeheim Maria Schnee

15:00 *Christmette*

Pfarrkirche Zangberg

22:00 *Christmette*

Filialkirche Palmberg

16:30 *Kinderchristfeier*

Seniorenpflegeheim Schloss Geldern

15:00 *Christmette*

25.12. Weihnachten

Pfarrkirche Ampfing

10:30 *Eucharistiefeier*

Filialkirche Salmanskirchen

9:00 *Eucharistiefeier mit Kinderseg-
nung*

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00 *Eucharistiefeier*

Pfarrkirche Heldenstein

10:30 *Eucharistiefeier*

Pfarrkirche Zangberg

10:00 *Eucharistiefeier gestaltet vom
Kirchenchor*

26.12. Hl. Stephanus

Pfarrkirche Ampfing

10:30 *Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger*

Pfarrkirche Stefanskirchen

10:30 *Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium mit Kindersegnung*

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:30 *Wortgottesfeier*

Filialkirche Lauterbach

9:00 *Eucharistiefeier mit Kindersegnung*

Pfarrkirche Zangberg

9:00 *Eucharistiefeier mit dem Männergesangsverein Zangberg*

Kurzfristige Änderungen werden über die Tageszeitung und auf der Internetseite www.pfarrverband24.de bekannt gegeben.

AMPFINGER WEIHNACHTSKRIPPE

Die Krippe wird jedes Jahr zu Beginn des Advents im Eingangsbereich der Friedhofskapelle „Maria Sieben Schwerzen“, direkt neben der Pfarrkirche Sankt Margareta, aufgebaut. Im Laufe der Advents- und Weihnachtszeit zeigt die Krippe verschiedene Darstellungen.

Wir laden sehr herzlich ein zu einem Besuch der Krippe.



MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mit-helfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann melde Dich bei uns im Pfarramt Ampfing. Wir können Dir nähere Infos geben und den Kon-takt zu den Sternsingerverantwortlichen in Deiner Pfarrei vermitteln. Du erreichst uns per Telefon unter 08636/98220 oder E-Mail an pv-amp-fing@ebmuc.de

Noch mehr Infos zur Sternsingeraktion findest Du unter www.sternsinger.de

Wir freuen uns, wenn Du mitmachst!



STERNSINGERAKTION



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 26

**von 1. bis
6. Januar**

**SEI
DABEI**

Wir treffen uns
am **3. Dezember**
um **17 Uhr**
und
18. Dezember
um **16 Uhr**
im Pfarrheim
Ampfing



Mitmachen können alle Kinder ab dem Grundschulalter. Egal ob einen oder mehrere Tage, jeder Einsatz zählt. Wir suchen auch Erwachsene, die gerne die Kinder begleiten möchten.

Um dich vorab anzumelden oder genauere Infos zu erhalten, kannst du dich gerne an

Michaela Fuchs unter 0151 19663113 oder
Michaela-Fuchs@t-online.de wenden.

SEELSORGER

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Seelsorger vorstellen, die im Pfarrverband Ampfing tätig sind.



Florian Regner

Pfarrer und Pfarrverbandsleiter
St.-Martin-Str. 7
84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-12
E-Mail FRegner@ebmuc.de

Aufgabenbereiche

Leitung des Pfarrverbands, Kirchenverwaltungsvorstand, Repräsentation, Feier der Eucharistie, Taufen, Trauungen, Andachten, Krankensalbungen, Beerdigungen, Firmung, Öffentlichkeitsarbeit, Kindergärten, Ministranten, Pfarrverbandsrat, Pfarrgemeinderäte Ampfing und Salmanskirchen



Sr. Franziska v. Dohlen

Pastoralreferentin
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9836-0 (Kloster)
Telefon 08636/9822-18 (Büro Pfarrei)
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

Aufgabenbereiche

Wortgottesdienste, Beerdigungen, Andachten, Sonntagsimpulse, Seniorenheim Schloss Geldern Zangberg, Pfarrgemeinderat Zangberg



Sieglinde Seidl

Gemeindereferentin

St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing

Telefon 08636/9822-15

E-Mail sseidl@ebmuc.de

Aufgabenbereiche

Wortgottesdienste, Wortgottesdienstleiter, Beerdigungen, Andachten, Ministranten, Erstkommunion, Pfarrgemeinderäte Heldenstein, Rattenkirchen und Stefanskirchen, Seniorenheim Maria Schnee Heldenstein, Präventionsbeauftragte, Erstkommunion



Josef Reindl

Pfarrer im Ruhestand

St.-Martin-Str. 5, 84539 Ampfing

Telefon 08636/9822-0 (Pfarramt)

Aufgabenbereiche

Feier der Eucharistie, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Andachten, Krankensalbung



Sepp Breiteneicher

Diakon im Ruhestand

St. Martin-Str. 7, 84539 Ampfing

Aufgabenbereiche

Seelsorge im Seniorenzentrum Ampfing
Krankenbesuche

SEELSORGE

Unsere Seelsorger freuen sich, wenn Sie Kindern, Erwachsenen und Senioren die Sakramente spenden dürfen.

Taufe - Die Taufe ist das grundlegende Sakrament, durch das der Mensch in die Kirche Christi aufgenommen wird. Die Taufe wird bei uns an Sonntagen um 12:00 Uhr als eigener Taufgottesdienst gespendet oder im Rahmen des jeweiligen sonntäglichen Pfarrgottesdienstes (je nach Ort um 9 Uhr oder 10.30 Uhr). Mehr Infos unter: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-ampfing/taufe>

Erstkommunion - Familien deren Kinder die 3. Klasse besuchen, bekommen vom Pfarrverband über die Schulen eine persönliche Einladung zur Anmeldung. Mehr Infos unter: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-ampfing/erstkommunion>

Firmung - Jugendliche der 8. Klassen, bekommen vom Pfarrverband eine persönliche Einladung zur Anmeldung. Mehr Infos unter: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-ampfing/firmung>

Ehe - Paare, die sich kirchlich trauen lassen möchten, werden gebeten sich frühzeitig zur Terminvereinbarung im Pfarramt Ampfing zu melden. Manchmal benötigt die Vorbereitung bzw. Einholung aller Unterlagen eine längere Zeit. Mehr infos unter: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-ampfing/ehe>

Krankenkommunion - Seniorinnen und Senioren, aber auch alle anderen Pfarrgemeindemitglieder, die nicht mehr regelmäßig die Gottesdienste besuchen und die Kommunion empfangen können, besuchen wir gerne zu Hause. Für eine Terminvereinbarung wenden sie sich bitte an unsere Mitarbeiter im Pfarramt Ampfing 08636/98220.

Krankensalbung - Menschen, die an einer schweren Krankheit leiden, kann die Krankensalbung Kraft und Hoffnung geben. Gerne kommen unsere Seelsorger zu diesen Menschen nach Hause, um ihnen das Sakrament zu spenden. Auch hier wenden sie sich bitte für eine Terminvereinbarung an unsere Mitarbeiter im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/9822-0.

Todesfall - Wir möchten in dieser schweren Stunde für die Angehörigen da sein. Wenden sie sich an unsere **Notrufnummer 08636/2398987**. Wir können Ihnen zwar nicht versprechen, dass ein Seelsorger sofort ans Telefon geht, er wird sie aber schnellstmöglich zurückrufen, wenn sie eine Nachricht mit Telefonnummer hinterlassen.

Mehr Infos zum Bereich Seelsorge auf <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-ampfing/seelsorge>

KINDERGÄRTEN

Die Kirchenstiftung Ampfing ist Träger der Katholischen Kindergärten Ampfing, Heldenstein und Rattenkirchen und unterstützt damit die Gemeinden bei deren gesetzlichen Auftrag der Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen. In Ampfing und Rattenkirchen entstehen aktuell zwei Neubauten, um genügend Platz für die Kleinen zu schaffen. Wenn Sie nähere Informationen über das Betreuungsangebot oder die Anmeldung zu einem Kindergartenplatz benötigen, finden sie diese auf der Internetseite www.kiga-online.info



WAS TUN WENN?

Die Lebensumstände und die Inflation in Deutschland sorgen für immer mehr soziale und finanzielle Probleme. Die Not hat viele Gesichter. Den Menschen in dieser Lage beizustehen ist eine der wichtigsten Aufgaben und Anliegen der Katholischen Kirche. Jahr für Jahr investiert sie hohe Summen in soziale Einrichtungen. Die Kirchensteuer und Spenden sind dabei die wichtigsten Einnahmequellen. Nur damit ist uns möglich diese Hilfe zu leisten.

Caritaszentrum Mühldorf

Professionellen Rat und Hilfe finden Sie im Caritas-Zentrum in Mühldorf. Egal ob soziale Beratung, Familienpflege, Flüchtlings- und Migrantenbetreuung, Ambulante Pflege, Erziehungsberatung, Schuldner und Insolvenzberatung, Suchtkrankenhilfe und vieles mehr, bei der Caritas sind sie stets in den besten Händen. Hilfe bekommen sie unter Telefon 08631/3763-0 – Weitere Infos finden Sie auf www.caritas-muehldorf.de

Pfarrcaritas

Durch die zweimal im Jahr stattfindende Caritas-Sammlung ist der Pfarrverband in der Lage in Einzelfällen unbürokratisch und schnell finanzielle Hilfe zu leisten. Bevor wir jedoch unterstützen können, muss vorher eine Beratung im Caritas-Zentrum erfolgen. Bitte scheuen sie sich nicht in einer Notlage mit uns im Pfarramt unter Telefon 08636/9822-0 Kontakt aufzunehmen

Hospizbegleitung

Eine Begleitung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter des Anna Hospizvereins ist möglich. Ein Hospizbegleiter kommt auch schon, wenn eine Diagnose gestellt ist und nicht erst in der akuten Sterbephase. Informationen unter der Telefonnummer 08631/1857-0.

Telefonseelsorge

Anonyme und kostenlose Gespräch bietet die Telefonseelsorge unter den Telefonnummern 0800/111 0 111, 0800/111 0 222.

VERWALTUNG

Der Verwaltungssitz des Pfarrverbandes befindet sich im Pfarrzentrum Ampfing

Anschrift

Kath. Pfarramt Ampfing, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing

Telefon: 08636/9822-0

Telefax: 08636/9822-20

E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

Internet: <https://pfarrverband24.de>

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag bis Freitag jeweils 09.00 bis 12.00 Uhr

zusätzlich am Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

In den Ferien: Montag / Mittwoch / Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber

Kath. Kirchenstiftung Ampfing

St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing

Auflage

4240 Exemplare

Titelbild

Pfarrkirche Ampfing © S. Löbbert

Verantwortlich

Florian Regner, Pfarrer

Telefon 08636/9822-12

E-Mail fregner@ebmuc.de

Druck

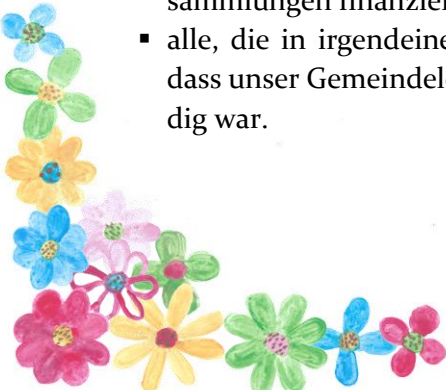

Druckerei Lanzinger

Oberbergkirchen

Vergelt's Gott allen Helferinnen und Helfern, die den Adventsgruß 2025 bei Wind und Wetter an alle Haushalte verteilt haben.



VERGELT 'S GOTT AN ...

- alle Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, dass sie sich in wichtige Entscheidungen mit Rat und Tat eingebracht und mitgetragen haben,
 - alle Kirchenmusikerinnen und -musiker für die Gestaltung der Gottesdienste,
 - alle Ehrenamtlichen im liturgischen Dienst und unsere Ministrantinnen und Ministranten,
 - alle, die regelmäßig die Gottesdienste besucht haben, um gemeinsam mit den Seelsorgern und Wortgottesdienstleiterinnen und -leitern zu feiern,
 - alle Mesnerinnen und Mesner und an alle die sich um die Sauberkeit und den Blumenschmuck in den Kirchen gekümmert haben,
 - unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindertagesstätten, die in besonderer Weise mit der Betreuung unserer Kleinsten gefordert waren und dies durch viel Geduld und Kreativität gemeistert haben,
 - alle, die unsere Kirchenstiftungen mit großzügigen Spenden, Kirchgeld und ihren Beiträgen bei den Kirchensammlungen finanziell unterstützt haben,
 - alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass unser Gemeindeleben auch in diesem Jahr so lebendig war.
- 
- 



WIR BITTEN UM KERZENSPENDEN!

Notlage in der Ukraine

Russland zerstört ohne Unterbrechung gezielt die Energieinfrastruktur in der Ukraine. Regelmäßige und langanhaltende Stromausfälle sind die Folge: Die Bevölkerung in der Ukraine steht vor dem bislang härtesten Winter seit Kriegsbeginn, weshalb Kerzen weiterhin eine essenzielle Rolle als Licht- und Wärmequelle zukommt.

Unterstützen Sie bitte die notleidenden Menschen in der Ukraine in ihrem Kampf ums tägliche Überleben mit Ihrer Kerzenspende!

Über den Verein

Der Verein "Zusammen für die Ukraine e.V." unterstützt die ukrainische Bevölkerung seit knapp vier Jahren mit regelmäßigen humanitären Hilfslieferungen. Lebensmittel, Hygieneartikel, Verbandsmaterial, Medikamente und mehr werden ehrenamtlich gesammelt und über persönlich bekannte Partnerorganisationen gezielt an Bedürftige in der Ukraine verteilt. Weitere Informationen zum aktuellen Spendenauftrag finden Sie auf der Webseite des Vereins.

Benötigt werden: Kerzen sowie Kerzenstummel

Alle Abgabestellen und weitere Infos zum Verein finden Sie unter zusammen-fuer-die-ukraine.de





adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025